

Die 2. Leitplanke für die Industrie

DIS Kurzinfor (Demokratie Informations System)

„Ein **CO₂-Preis** von **180,-** ... würde ... **sämtlichen klimaneutralen Prozessen** einen **wirtschaftlichen** Betrieb ermöglichen“, sagt die Wuppertal Studie „CO₂ neutral bis 2035“. Das gilt allerdings nur für einen **Strompreis** von **5 cents** je Kilowattstunde Strom (= 50 Euro/MWh), wie die nachfolgende **Grafik** zeigt:

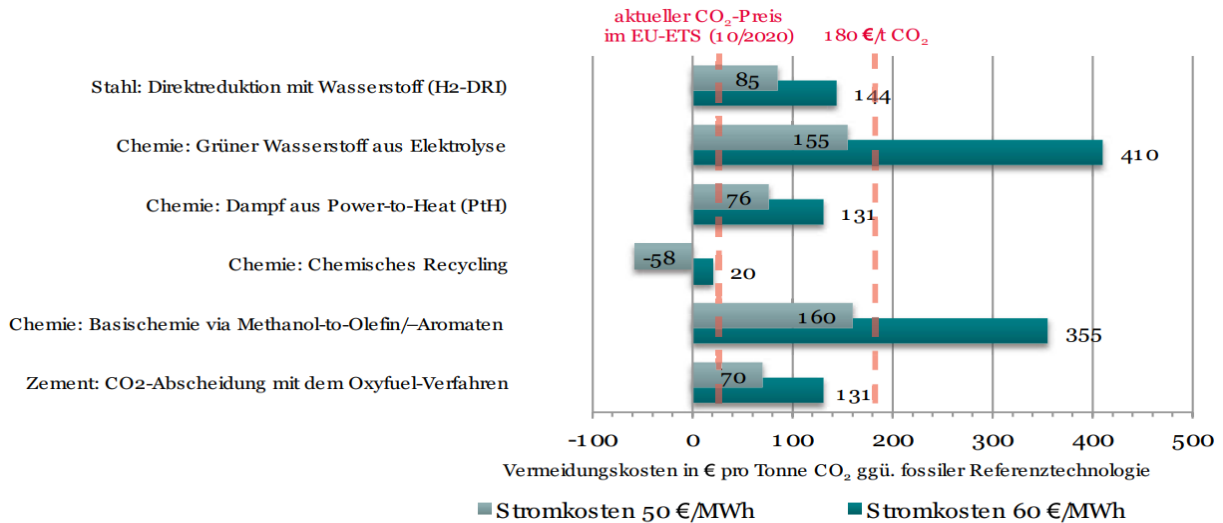


Abbildung 6-3 CO₂-Vermeidungskosten wesentlicher Technologien für eine klimaneutrale Grundstoffindustrie

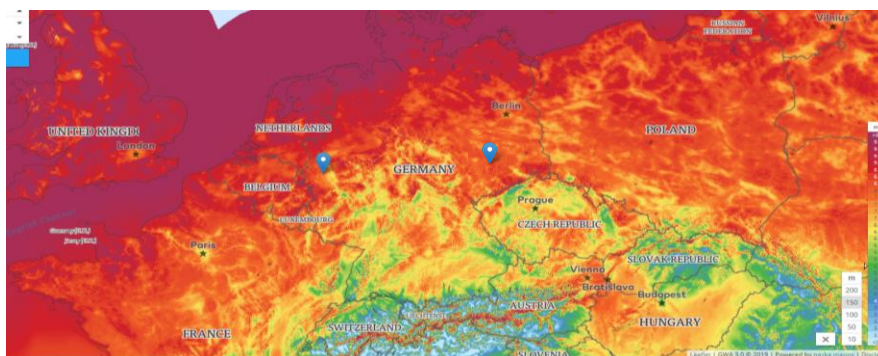
Quelle: Basierend auf Agora Energiewende & Wuppertal Institut (2019b).

LANGFRISTIG GÜNSTIGEN STROM – nur mit WIND- und SONNENENERGIE!

Die Industrie fordert allerdings **langfristig** günstige Strompreise von **nur 4 cents**, damit sich die Elektrifizierung rechnet. Einen so niedrigen Strompreis schaffen **nur Wind- und Sonnenenergie**. Deshalb ist neben einer **CO₂-Bepreisung** als **1. Leitplanke** für die Industrie der Ausbau der heute günstigen Wind- und Sonnenenergie für die Industrie so wichtig.

Denn der Ausbau kann heute (fast) überall für eben diese günstigen **4 cents** erfolgen (Quelle Bundesnetzagentur 2017). Und das ist die **2. Leitplanke** für die Industrie:

Das politische Versprechen 4 cent günstigen 100% Erneuerbaren Strom bereit zu stellen! (...und damit rechnen sich klimaneutrale Prozesse bereits unter ca. 50,-, und damit sollte der Industrie ein höherer CO₂-Preis auch egal sein!)



Windpotential in Europa

www.globalwindatlas.info

Im hellroten Bereich liegt Windstrom bei **4 cents**, z.B. in Leipzig und Köln (blaue Marker in Karte)
Gelb = schwächerer Wind
Rot = stärkerer Wind